

**Montage- und Anschaltanleitung Auswerteeinheit AEBasic folgender Ausführungen:
AEB-AP, AEB-UP**

Inhalt

Allgemeines

Sicherheitshinweise

1. Übersicht	3
2. Anschlüsse	4
3. Konfigurationen	
3.1 Konfiguration 1	6
Verkabelte EMA, statisch, mit Zustandsrückmeldung für Scharf / Unscharf	
3.2 Konfiguration 2	8
Verkabelte EMA oder alarmbezogenes Funkmodul, statisch, ohne Zustandsrückmeldung für Scharf / Unscharf	
3.3 Konfiguration 3	10
Verkabelte EMA, Impuls, mit Zustandsrückmeldung für Scharf / Unscharf	
3.4 Konfiguration 4 entfällt	
3.5 Konfiguration 5	11
Sperr-Funktion	
3.6 Konfiguration 6	12
Schaltfunktion (optional mit Sperrfunktion)	
4. Anmeldung der Systeme (CLX, SLT und ZL) an der AEBasic	14
5. Abmeldung der Systeme (CLX, SLT und ZL) von der AEBasic	16
6. Empfangsstärke anzeigen	19
7. Fehlfunktionen	19
8. Maßnahme bei Störung der Funkstrecke	20

Allgemeines:

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender diese Bedienungsanleitung beachten. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Ebenfalls sollte ein Fingerkontakt mit der Platine vermieden werden. Weder der Verfasser noch die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG kann eine Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

Hiermit erklärt ABUS Security-Center, dass alle Auswerteeinheiten mit Funkmodul der RED-Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://www.abus.com/ger/Sicherheit-Zuhause/Zutrittskontrolle/Steuer-und-Funkmodule/Auswerteeinheit-AEBasic-Aufputz>

Im Verlauf der Bedienungsanleitung wird das Einschieben und Abziehen des Chip-Schlüssels, sowie das Davorhalten und Entfernen des Transponders mit „präsentieren“ bezeichnet.

Sicherheitshinweise:



Zur Vermeidung von Bränden und Verletzungen beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Befestigen Sie das Gerät sicher an einer trockenen Stelle im Gebäude.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Geräts.
- Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen unterhalb von -10°C, bzw. über 60°C aus.
- Das Gerät wurde nur für die Innenanwendung gebaut.
- Die maximale Luftfeuchtigkeit darf 80% (nicht kondensierend) nicht übersteigen.
- Stellen Sie sicher, dass von außen keine metallischen Gegenstände in das Gerät eingeführt werden können.
- Führen Sie alle Arbeiten am Gerät im spannungsfreien Zustand durch.



Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, damit Ihr Gerät stets einwandfrei funktioniert:

- Das Gerät wird über ein separates Netzteil mit Spannung versorgt (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Das Netzteil wird über eine separat abgesicherte Leitung mit dem 230VAC Hausnetz verbunden.
- Die Anschlussarbeiten an das Hausnetz unterliegen länderabhängigen Bestimmungen.
- Die maximale Stromaufnahme der angeschlossenen Komponenten darf zu keiner Zeit 500 mA übersteigen.
- Ersetzen Sie Sicherungen stets mit Sicherungen des gleichen Typs, keinesfalls höher.



WICHTIGE INFO

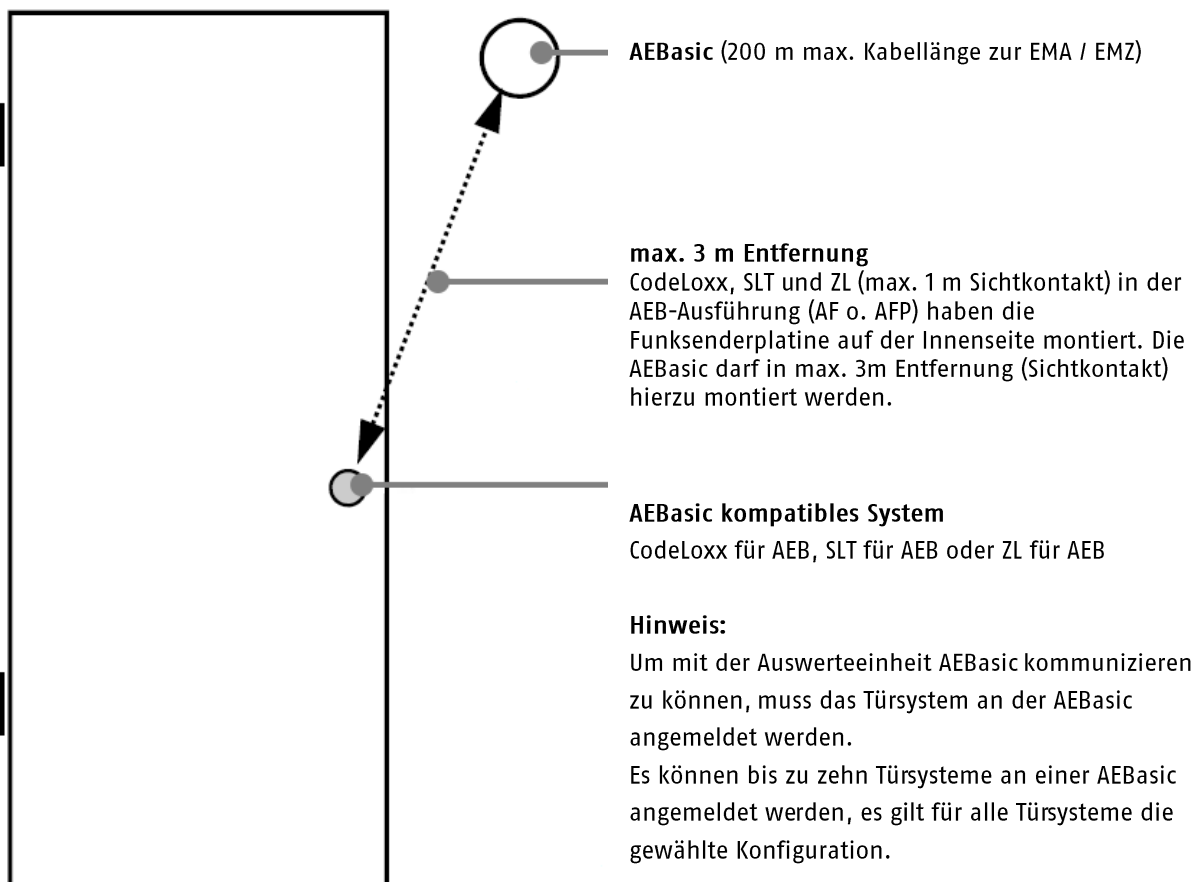
Zu Einbruchmeldezentralen im Allgemeinen:

- Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Fehlinterpretationen von Signalen und in Folge zu Falschalarmen kommen.
- Die Kosten für mögliche Einsätze von Rettungskräften, wie z.B.: Feuerwehr oder Polizei, sind vom Betreiber der Anlage zu tragen. Lesen Sie sich daher diese Anleitung genau durch und achten Sie bei der Installation der Anlage auf genaue Bezeichnung der verwendeten Leitungen und Komponenten.

Technische Daten:

Lieferumfang:	AEBasic (AEB-AP oder AEB-UP)
Stromversorgung:	9 – 24 V DC, durch externe Spannungsquelle (nicht im Lieferumfang enthalten) Schaltleistung Wechselrelais max. 24 V AC/DC, 300 mA
Einsatzbedingungen:	-10 bis + 60°C, max. 80 % rel. Feuchte, nicht kondensierend, max. 3m Abstand (Sichtkontakt) zu CLX-, SLT. Max. 1m Abstand (Sichtkontakt) ZL-Alarm AEBasic
Maße Außen :	AEBasic AP: 86 x 86 x 30mm (H x B x T) AEBasic UP: Ø84,5 mm, Höhe 7 mm (geeignet für UP-Dosen Ø 55 mm)
Material:	Kunststoffgehäuse weiß

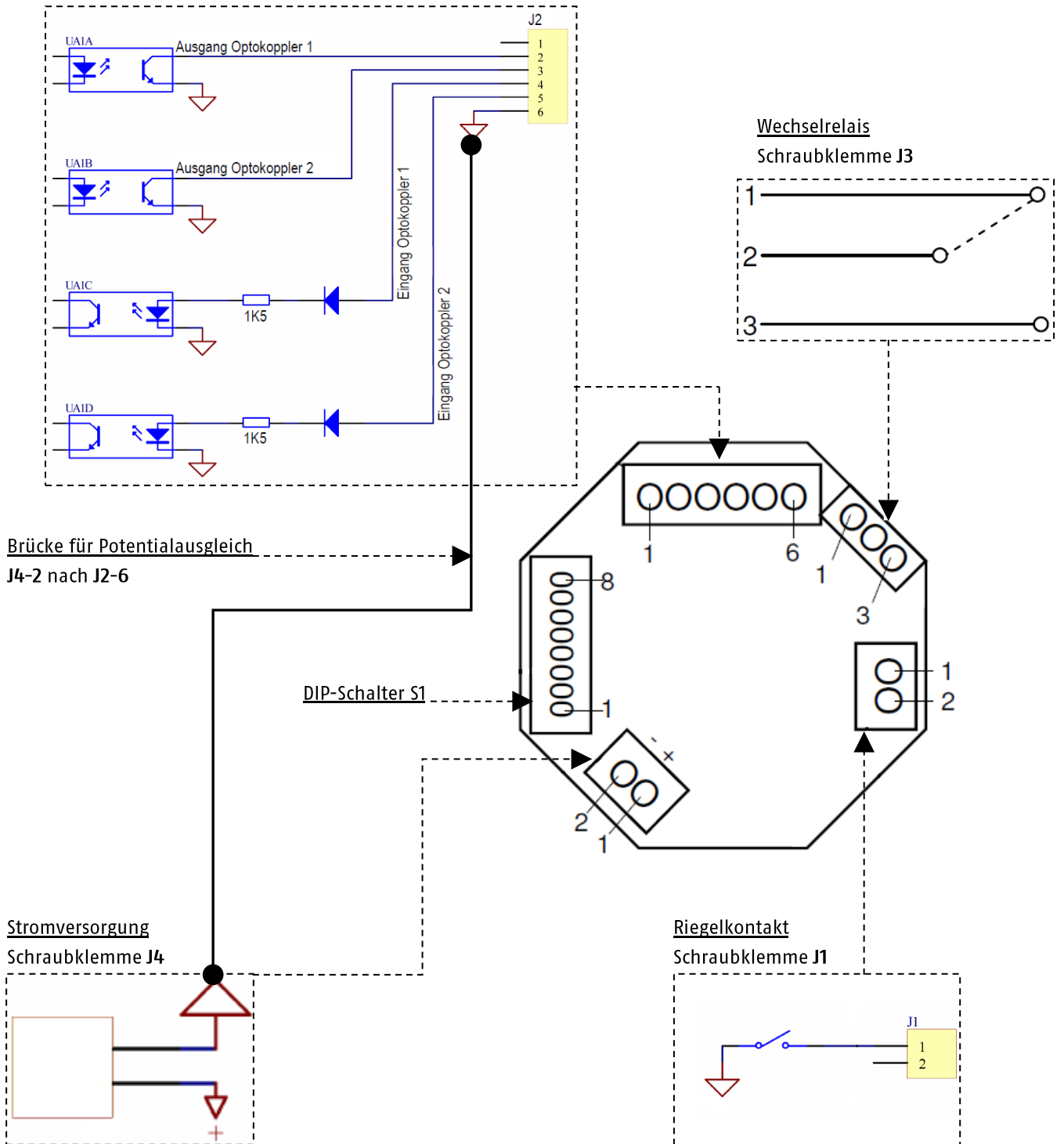
1. Übersicht



2. Anschlüsse

Optokoppler

Schraubklemme J2



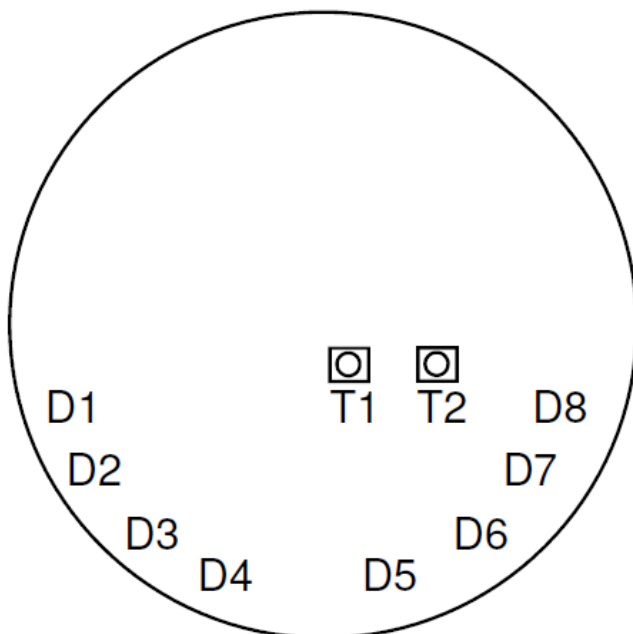
2.1 Anschlusstabellen

Anschlus s	PIN	Funktion	Wert
J1	1	Riegelkontakt	Digitalabfrage
	2	Riegelkontakt	
J2	1	unbenutzt	Die Funktion der Ein- oder Ausgänge ist von der gewählten Konfiguration abhängig. Bitte beachten Sie die Tabelle für die gewählte Konfiguration.
	2	Ausgang Optokoppler	
	3	Ausgang Optokoppler	
	4	Eingang Optokoppler	
	5	Eingang Optokoppler	
	6	Masse	
J3	1	Öffner (NC)	Schaltleistung des Wechselrelais: max. 24 V AC/DC, 300mA
	2	Masse (COM)	
	3	Schließer (NO)	
J4	1	+ 9 – 24 Volt DC	Stromaufnahme: max. 500 mA
	2	Masse	
S1	DIP-SW 1 - 8	Konfigurationswahl	on / off (an / aus)

2.2 AEBasic Oberseite

Taster und Leuchtdioden an der Oberseite der AEBasic dienen der An- und Abmeldung der gekoppelten AEBasic Türsysteme. Eine Prüfung der Empfangsstärke kann ebenfalls durchgeführt werden.

Oberseite AEBasic



Taster: T1 und T2	Funktionsauswahl
LED D1	Anmeldung EMA
LED D2	Anmeldung Remote (entfällt bei AEBasic)
LED D4	Abmeldung
LED D5	Reset (löscht alle gekoppelten Türsysteme. Ein erneute Anmeldung ist erforderlich)
LED D1-8	Anzeige der Empfangssignalstärke

3. Konfigurationen

3.1 Konfiguration 1

Für verkabelte EMA / EMZ, statische Signale und Zustandsrückmeldung für Scharf / Unscharf

DIP Schaltereinstellungen

DIP Schalter	Einstellung	Kurzbezeichnung	Bedeutung
	g	g	
1	OFF / ON	CH	Funk-Kanal (OFF = Kanal 0, ON = Kanal 1)
2	OFF	MODE 0	EMA statisch
3	OFF		
4	OFF / ON	WR	Weiterleitung des Riegelkontakts an EMA
5	OFF / ON	RK	Riegelkontakt intern auswerten (OFF = deaktiviert, ON = aktiviert)
6	OFF / ON	BM	Blockmagnet / Scharfschalt-Bereitschaft auswerten (OFF = deaktiviert, ON = aktiviert)
7	ON	RM	Zustandsrückmeldung (Scharf / Unscharf) der EMA aktiviert
8	OFF	-/-	-/-

Anschluss der AEB für Konfiguration 1

Schraubklemme	Pin	Typ	Bedeutung	Bedingung
J1	1	Eingang digital (optional)	Riegelkontakt intern auswerten	DIP-Schalter 5 (RK = ON)
J2	6	Masse Optokoppler	Masse	
J2	5	Eingang Optokoppler	Rückmeldung von EMA (statisch)	0V = Unscharf, 12V = Scharf
J2	4	Eingang Optokoppler (optional)	Blockmagnet / Scharfschalt-Bereitschaft	DIP-Schalter 6 (BM = ON) 0V = keine Freigabe für Scharfschaltung; 12V = Freigabe für Scharfschaltung
J2	3	Ausgang Optokoppler (optional)	Ausgang wird geschaltet bei Türfreigabe für ca. 6s	
J2	2	Ausgang Optokoppler (optional)	Weiterleitung des Riegelkontaktes	DIP-Schalter 4 (WR = ON)
J3	1	Relais Öffner (NC)	Geschlossen bei Unscharf	
J3	2	Relais Masse (COM)	Common	
J3	3	Relais Schließer (NO)	Geschlossen bei Scharf	

Zeiteinstellungen für Rückantwort der EMA (Timeout)

Eine Neuansmeldung des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL) ist zwingend erforderlich, die Änderungen sind sonst ohne Wirkung.

Es stehen zwei Einstellungen zur Verfügung, 10 und 15 Sekunden.

Einstellung

Funktion	Bedienelement	Betätigung	Anzeige
1. Menü starten	Taster T1	5 x drücken	Leuchtdiode D6 blinkt
2. Konfiguration auswählen	Taster T2	1 x drücken = Timeout für 10 s (Standard)	Leuchtdiode D6 und D1 blinken
	Taster T2	2 x drücken = Timeout für 15 s	Leuchtdiode D6 und D2 blinkt
3. Konfiguration speichern	Taster T1	1x drücken	Leuchtdiode D6 + D1 oder D2 leuchten für ca. 20s



Führen Sie eine Neuansmeldung des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL) durch.

Anzeigen für Konfiguration 1

Anzeige	Bedeutung
--- Anzeigen im Standardbetrieb ---	
Leuchtdiode D1 leuchtet für 3 s	Anfrage des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL)
--- Anzeigen bei SCHARF-Schaltung ---	
Leuchtdiode D5 leuchtet für 10 s	Riegelkontakt liegt nicht an (DIP-Schalter 5 für Riegelkontakt auf ON gesetzt)
Leuchtdiode D6 leuchtet für 10 s	Blockmagnet liegt nicht an (DIP-Schalter 6 für Blockmagnet auf ON gesetzt)
Leuchtdiode D6 blinkt für 10 s	Keine Rückmeldung der EMA erhalten (Einstellung Timeout beachten)
--- Anzeigen bei UNSCHARF-Schaltung ---	
Leuchtdiode D6 blinkt für 3 s	Keine Rückmeldung der EMA erhalten (Einstellung Timeout beachten)

3.2 Konfiguration 2

Für verkabelte EMA / EMZ, oder alarmbezogenes Funk-Modul, statische Signale ohne Zustandsrückmeldung für Scharf / Unscharf

DIP Schaltereinstellungen

DIP Schalter	Einstellung	Kurzbezeichnung	Bedeutung
1	OFF / ON	CH	Funk-Kanal (OFF = Kanal 0, ON = Kanal 1)
2	OFF	MODE 0	EMA statisch
3	OFF		
4	OFF / ON	WR	Weiterleitung des Riegelkontakts an EMA und Auswertung durch EMA (OFF = deaktiviert, ON = aktiviert)
5	OFF / ON	RK	Riegelkontakt intern auswerten (OFF = deaktiviert, ON = aktiviert)
6	OFF / ON	BM	Blockmagnet / Scharfschalt-Bereitschaft auswerten (OFF = deaktiviert, ON = aktiviert)
7	OFF	RM	Zustandsrückmeldung (Scharf / Unscharf) der EMA deaktiviert
8	OFF / ON	ET / MT	OFF = Eintüren-Anlage; ON = Mehrtüren-Anlage

Für Mehrtüren-Anlagen gilt:

Bedingung	Funktion
DIP-Schalter 8 = ON und DIP-Schalter 4 = OFF (Mehrtüren-Anlage, keine Weiterleitung RK)	Steht das Scharf- / Unscharf-Relais auf Unscharf, so wird bei jeder Türöffnung kurz Scharf / Unscharf geschaltet
DIP-Schalter 8 = ON und DIP-Schalter 4 = ON	Steht das Scharf- / Unscharf-Relais auf Unscharf und der Riegelkontakt ist geschlossen, so wird bei jeder Türöffnung kurz Scharf / Unscharf geschaltet

Anschluss der AEB für Konfiguration 2

Schraubklemme	Pin	Typ	Bedeutung	Bedingung
J1	1	Eingang digital (optional)	Riegelkontakt intern auswerten	DIP-Schalter 5 (RK = ON)
J2	6	Masse Optokoppler	Masse	
J2	4	Eingang Optokoppler (optional)	Blockmagnet / Scharfschalt-Bereitschaft (0V = keine Freigabe für Scharfschaltung; 12V = Freigabe für Scharfschaltung)	DIP-Schalter 6 (BM = ON)
J2	3	Ausgang Optokoppler (optional)	Ausgang wird geschaltet bei Türfreigabe für ca. 6s	
J2	2	Ausgang Optokoppler (optional)	Weiterleitung des Riegelkontaktes	DIP-Schalter 4 (WR = ON)
J3	1	Relais Öffner (NC)	Geschlossen bei Unscharf	
J3	2	Relais Masse (COM)	Common	
J3	3	Relais Schließer (NO)	Geschlossen bei Scharf	

Zeiteinstellungen für Verzögerung der Öffnungszeit bei Mehrtüren-Anwendung

Eine Neuansmeldung des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL) ist zwingend erforderlich, die Änderungen sind sonst ohne Wirkung.

Einstellung

Funktion	Bedienelement	Betätigung	Anzeige
1.Menü starten	Taster T1	6 x drücken	Leuchtdiode D7 blinkt
2.Konfiguration auswählen	Taster T2	1 x drücken = Verzögerung für 0,5 s	Leuchtdioden D7 und D1 blinken
	Taster T2	2 x drücken = Verzögerung für 1,0 s	Leuchtdioden D7 und D2 blinken
	Taster T2	3 x drücken = Verzögerung für 2,0 s (Standard)	Leuchtdioden D7 und D3 blinken
	Taster T2	4 x drücken = Verzögerung für 3,0 s	Leuchtdioden D7 und D4 blinken
	Taster T2	5 x drücken = Verzögerung für 4,0 s	Leuchtdioden D7 und D5 blinken
3.Konfiguration speichern	Taster T1	1x drücken	Leuchtdioden D7 + D1, D2, D3, D4 oder D5 leuchten für ca. 20s



Führen Sie eine Neuansmeldung des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL) durch.

Anzeigen für Konfiguration 2

Anzeige	Bedeutung
--- Anzeigen im Standardbetrieb---	
Leuchtdiode D1 leuchtet für 3 s	Anfrage des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL)
--- Anzeigen bei SCHARF-Schaltung ---	
Leuchtdiode D5 leuchtet für 10 s	Riegelkontakt liegt nicht an (DIP-Schalter 5 für Riegelkontakt auf ON gesetzt)
Leuchtdiode D6 leuchtet für 10 s	Blockmagnet liegt nicht an (DIP-Schalter 6 für Blockmagnet auf ON gesetzt)

3.3 Konfiguration 3

Für verkabelte EMA / EMZ, Impuls-Signale und Zustandsrückmeldung für Scharf / Unscharf

DIP Schaltereinstellungen

DIP Schalter	Einstellung	Kurzbezeichnung	Bedeutung
	g	g	
1	OFF / ON	CH	Funk-Kanal (OFF = Kanal 0, ON = Kanal 1)
2	ON	MODE 1	EMA Impuls
3	OFF		
4	OFF	-/-	-/-
5	OFF / ON	RK	Riegelkontakt intern auswerten (OFF = deaktiviert, ON = aktiviert)
6	OFF	-/-	-/-
7	OFF	-/-	-/-
8	OFF	VAR	OFF = verkabelte EMA

Anschluss der AEB für Konfiguration 3

Schraubklemme	Pin	Typ	Bedeutung	Bedingung
J1	1	Eingang digital (optional)	Riegelkontakt intern auswerten	DIP-Schalter 5 (RK = ON)
J2	6	Masse Optokoppler	Masse	
J2	5	Eingang Optokoppler	Rückmeldung von EMA (statisch)	0V = Unscharf, 12V = Scharf
J2	4	Eingang Optokoppler	Blockmagnet / Scharfschalt-Bereitschaft	0V = keine Freigabe für Scharfschaltung; 12V = Freigabe für Scharfschaltung
J2	3	Ausgang Optokoppler (optional)	Ausgang wird geschaltet bei Türfreigabe für ca. 6s	
J3	1	Relais Öffner (NC)	Geschlossen bei Unscharf	
J3	2	Relais Masse (COM)	Common	
J3	3	Relais Schließer (NO)	Geschlossen bei Scharf	

Zeiteinstellungen für Rückantwort der EMA (Timeout)

Eine Neuansmeldung des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL) ist zwingend erforderlich.

Einstellung

Funktion	Bedienelement	Betätigung	Anzeige
1. Menü starten	Taster T1	5 x drücken	Leuchtdiode D6 blinkt
2. Konfiguration auswählen	Taster T2	1 x drücken = Timeout für 10 s (Standard)	Leuchtdioden D6 und D1 blinken
	Taster T2	2 x drücken = Timeout für 15 s	Leuchtdioden D6 und D2 blinkt
3. Konfiguration	Taster T1	1x drücken	Leuchtdioden D6 + D1 oder

speichern			D2 leuchten für ca. 20s
-----------	--	--	-------------------------

3.5 Konfiguration 5

Durch die Konfiguration der Sperr-Funktion bei Scharfschaltung werden auch berechnigte Schließmedien bei aktiver Sperr-Funktion abgewiesen. Eine Signalisierung findet für den Benutzer am Türsystem statt (3x rotes Blinken bei CLX oder 3x Tonsignal bei SLT und ZL).

Ein Zutritt für berechnigte Schließmedien ist nur bei unscharf geschalteter EMA / EMZ möglich.

DIP Schaltereinstellungen

DIP Schalter	Einstellung	Kurzbezeichnung	Bedeutung
1	OFF / ON	CH	Funk-Kanal (OFF = Kanal 0, ON = Kanal 1)
2	OFF	MODE 2	Sperr-Funktion
3	ON		
4	OFF	-/-	-/-
5	OFF	-/-	-/-
6	OFF	-/-	-/-
7	OFF	-/-	-/-
8	OFF	-/-	-/-

Anschluss der AEB für Konfiguration 5

Schraubklemme	Pin	Typ	Bedeutung	Bedingung
J2	6	Masse Optokoppler	Masse	
J2	4	Eingang Optokoppler		0V = Sperrfunktion deaktiviert; 12V = Sperrfunktion aktiviert

Anzeigen für Konfiguration 5

Anzeige	Bedeutung
--- Anzeigen im Standardbetrieb---	
Leuchtdiode D2 leuchtet für 3 s	Anfrage des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL)
Leuchtdiode D6 leuchtet für 3 s	

3.6 Konfiguration 6

Schalt-Funktion mit optionaler Sperr-Funktion.

Schalt-Funktion:

Ist die Konfiguration Schalt-Funktion festgelegt, wird durch jedes gültige Schließmedium die Schaltfunktion am Relais (J3-1 – J3-3) aktiviert.

Schalt-Funktion mit Sperr-Funktion:

Ist die Konfiguration Schalt-Funktion mit Sperr-Funktion festgelegt, wird durch jedes gültige Schließmedium die Schaltfunktion am Relais (J3-1 – J3-3) aktiviert, solange keine Sperre anliegt (J2-4).

Liegt eine Sperre an, so wird weder eine Schalt-Funktion ausgelöst, noch ein Zutritt gewährt.

Der CodeLoxx Doppelknäufzylinder signalisiert die Sperre durch 3maliges rotes Blinken.

DIP Schaltereinstellungen

DIP Schalter	Einstellung	Kurzbezeichnung	Bedeutung
1	OFF / ON	CH	Funk-Kanal (OFF = Kanal 0, ON = Kanal 1)
2	ON	MODE 3	Schalt-Funktion
3	ON		
4	OFF / ON	Switch-Mode	OFF = Impuls; ON = Flip-Flop-Funktion
5	OFF / ON	Switch-Time	Zeiteinstellung für Switch-Mode = Impulse (siehe Tabelle Zeiteinstellung)
6			
7			
8	OFF	-/-	-/-

Anschluss der AEB für Konfiguration 6

Schraubklemme	Pin	Typ	Bedeutung
J2	6	Masse Optokoppler	Masse
J2	4	Eingang Optokoppler (optional)	0 V = Sperr-Funktion deaktiviert; 12 V = Sperr-Funktion aktiviert
J3	1	Relais Öffner (NC)	Geschlossen bei Unscharf
J3	2	Relais Masse (COM)	Common
J3	3	Relais Schließer (NO)	Geschlossen bei Scharf

Zeiteinstellungen für Schalt-Funktion (opt. mit Sperr-Funktion)

Eine Neuansmeldung des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL) ist zwingend erforderlich.

Einstellung (Switch-Mode = Impulse)

DIP-Schalter 5	DIP-Schalter 6	DIP-Schalter 7	Zeit in Sekunden
OFF	OFF	OFF	1 s
ON	OFF	OFF	6 s
OFF	ON	OFF	10 s
ON	ON	OFF	20 s
OFF	OFF	ON	40 s
ON	OFF	ON	80 s
OFF	ON	ON	120 s
ON	ON	ON	240 s



Führen Sie eine Neuansmeldung des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL) durch.

Anzeigen für Konfiguration 6

Anzeige	Bedeutung
--- Anzeigen im Standardbetrieb---	
Leuchtdiode D3 leuchtet für 3 s	Anfrage Schalt-Funktion
--- Anzeigen Schalt-Funktion ---	
Leuchtdiode D3 leuchtet für 3 s	Anfrage Schalt- oder Sperr-Funktion aktiv
Leuchtdiode D6 leuchtet für 3 s	

4. Anmeldung der Systeme

Die Türsysteme CodeLoxx (CLX-xx-AF und CLX-xx-AFP) bzw. ZL (ZL-xx-AF und ZL-xx-AFP) sind werkseitig auf Stand-Allone-Betrieb eingestellt. Es muss die Anmeldung an der AEBasic durchgeführt werden. Jedes Türsystem muss einzeln angemeldet werden.

4.1 Funk-Kanal Auswahl

Nach dem Umschalten des Funk-Kanals muss eine erneute Anmeldung aller gekoppelten Systeme erfolgen.

Auswahl des Funk-Kanals

Kanal	DIP-Schalter	Anmerkung
0	1 = OFF	Auslieferungszustand
1	1 = ON	



Führen Sie eine Neuanmeldung des gekoppelten Systems (CLX, SLT oder ZL) durch.



4.2 Anmeldung

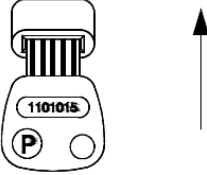


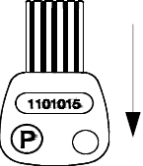
Funktion AEB	Bedienelement	Betätigung	Anzeige
1. Menü starten	Taster T1	1 x drücken	Leuchtdiode D1 blinkt für max. 60 s

Anzeigen auf AEB


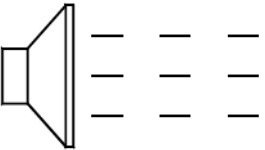
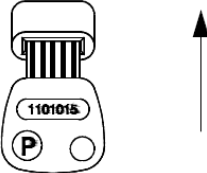
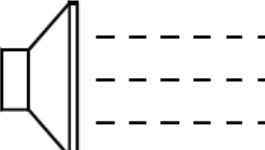
Anzeige	Bedeutung
Leuchtdiode D1 blinkt für 60 s	Gewählter Kanal ist frei
Leuchtdioden D1 und D7 blinken	Gewählter Kanal ist belegt

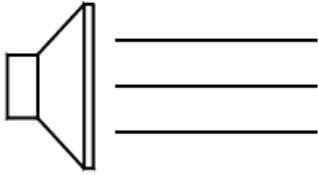
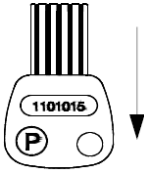
4.3 Anmeldung von CodeLoxx Doppelknäufzylindern

	<p>1. Programmierschlüssel 1 x präsentieren</p>
	<p>2. Es folgt ein langsames grünes Blinksignal für die „Programmier-Bereitschaft“</p>

	<p>3. Programmierschlüssel einschieben und <u>stecken lassen</u>.</p>
	<p>4. Solange langsames rotes Blinken andauert: warten.</p>
	<p>5. Anschließen erfolgt ein Übergang in rotes Leuchten.</p>
	<p>6. Während dieses rote Leuchten andauert: Programmierschlüssel abziehen.</p>

4.4. Anmeldung von SLT oder ZL

	<p>1. Programmierschlüssel 1 x präsentieren</p>
	<p>2. Es erfolgt ein langsames wechselndes Tonsignal für die „Programmier-Bereitschaft“</p>
	<p>3. Programmierschlüssel einschieben und <u>stecken lassen</u>.</p>
	<p>4. Solange schnelles wechselndes Tonsignal andauert: warten.</p>

	<p>5. Anschließend erfolgt ein Übergang in ein Dauersignal.</p>
	<p>6. Während dieses Tonsignal andauert: Programmier-Schlüssel abziehen.</p>

Anzeigen für AEBasic

Anzeige	Bedeutung
Leuchtdiode D1 leuchtet	Anmeldung erfolgreich
Leuchtdiode D1 blinkt weiterhin	Anmeldung nicht erfolgreich. Entfernung zwischen CodeLoxx-Zylinder und AEBasic verringern. Anmeldung erneut durchführen
Leuchtdiode D1 und D7 leuchten	Speicher für Türsysteme der AEBasic voll. Einzelne Systeme abmelden.

5. Löschen von angemeldeten Türsystemen

5.1 Abmeldung aller angemeldeten Türsysteme (Auslieferungszustand)



Diese Art der Abmeldung darf nicht gewählt werden, wenn ein oder mehrere Türsysteme wieder in den Stand-Alone-Betrieb zurückgesetzt werden soll.

Funktion	Bedienelement	Betätigung	Anzeige
1. Menü starten	Taster T1	4 x drücken (Menü: Reset)	Leuchtdiode D5 blinkt
2. Reset bestätigen	Taster T2	1 x drücken	Leuchtdiode D5 leuchtet für 20 s



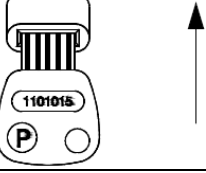


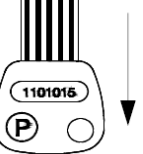
5.2 Abmeldung

Funktion AEB	Bedienelement	Betätigung	Anzeige
1. Menü starten	Taster T1	3 x drücken	Leuchtdiode D4 blinkt für max. 60 s


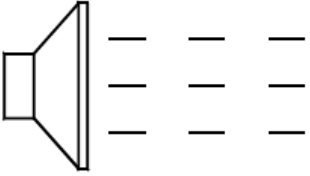
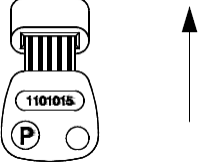
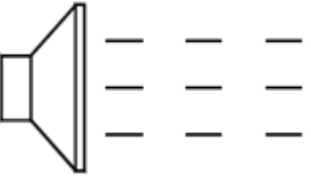
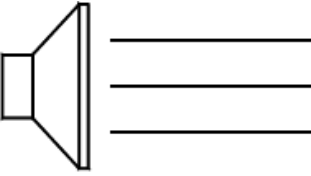
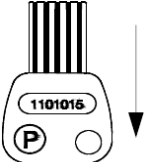
Anzeigen auf AEB

Anzeige	Bedeutung
Leuchtdiode D4 blinkt für 60 s	Gewählter Kanal ist frei
Leuchtdioden D4 und D7 blinken	Gewählter Kanal ist belegt

5.3 Abmeldung von CodeLoxx Doppelknäufzylindern

	<p>1. Programmierschlüssel 1 x präsentieren</p>
	<p>2. Es folgt ein langsames grünes Blinksignal für die „Programmier-Bereitschaft“</p>
	<p>3. Programmierschlüssel einschieben und <u>stecken lassen</u>.</p>
	<p>4. Solange langsames rotes Blinken andauert: warten.</p>
	<p>5. Anschließen erfolgt ein Übergang in rotes Leuchten.</p>
	<p>6. Während dieses rote Leuchten andauert: Programmierschlüssel abziehen.</p>

5.4 Abmeldung von SLT oder ZL

	<p>1. Programmierschlüssel 1 x präsentieren</p>
	<p>2. Es erfolgt ein langsames wechselndes Tonsignal für die „Programmier-Bereitschaft“</p>
	<p>3. Programmierschlüssel einschieben und <u>stecken lassen</u>.</p>
	<p>4. Solange langsames wechselndes Tonsignal andauert: warten.</p>
	<p>5. Anschließen erfolgt ein Übergang in ein Dauersignal.</p>
	<p>6. Während dieses Tonsignal andauert: Programmierschlüssel abziehen.</p>

Anzeigen für AEBasic

Anzeige	Bedeutung
Leuchtdiode D4 leuchtet für 20 s	Abmeldung erfolgreich
Leuchtdiode D4 blinkt weiterhin	Abmeldung nicht erfolgreich. Entfernung zwischen CodeLoxx-Zylinder und AEBasic verringern. Abmeldung erneut durchführen.

6. Empfangsstärke anzeigen

Für eine Überprüfung der Funkstrecke zwischen Türsystem und AEBasic kann die Empfangsstärke angezeigt werden.

Funktion	Bedienelement	Betätigung	Anzeige
1.Menü starten	Taster T2	1 x drücken	Leuchtdiode D1 – D8 blinken für max. 60 s
2.Empfangsstärke anzeigen	Gültiges Schließmedium, angemeldetes Türsystem	Schließmedium präsentieren	Leuchtdiode D1 – D8 können leuchten. Je mehr Leuchtdioden leuchten, desto besser ist die Empfangsstärke



Eine sichere Datenübertragung ist nur dann möglich, wenn nachhaltig Fremdstörungen auf einer Frequenz von 868 MHz ausgeschlossen sind.

7. Fehlfunktionen

Auftretende Fehlfunktion	Quittierung CLX	Quittierung SLT/ZL	Ursache
Standard Negativ	9x rotes blinken	9x Tonsignal	Keine Scharf/Unscharf Schaltberechtigung
Spezial Negativ	9x rotes blinken, Pause, 1x rotes blinken	9x Tonsignal, Pause, 1x Tonsignal	Rückmeldung EMZ fällt bei Unscharf-Schaltversuch nicht ab. Keine Funk Verbindung zur AEB
	3x rotes blinken Nach 10/15sek.	3x Tonsignal Nach 10/15sek.	Keine Rückmeldung der EMZ bei Scharf-Schaltversuch
	5x rotes blinken	5x Tonsignal	Blockmagnet / Riegelkontakt nicht aktiv
LED D8 blinkt	-/-	-/-	<ul style="list-style-type: none"> Störung der Funkstrecke Externe Störquelle für das Funksignal Defekt der Funksenderplatine des Türsystems

8. Maßnahme bei Störung der Funkstrecke

Bei Stromausfall an der AEBasic, Unterbrechung der Funkstrecke oder fehlender Rückmeldung der EMA / EMZ kann es notwendig werden, eine Notöffnung durchzuführen.

Voraussetzung hierfür ist eine Spezial-Negativ-Quittierung (siehe 7. Fehlfunktionen).



Die EMA / EMZ kann scharf geschaltet sein. Eine Übertragung des EMA / EMZ Zustands zum gekoppelten Türsystem findet nicht statt. Es besteht die Gefahr einen Alarm auszulösen.

Vorgehensweise

Präsentieren Sie während der Pause der Spezial-Negativ-Quittierung ein berechtigtes Schließmedium. Wiederholen Sie diesen Vorgang achtmal. Nach dem achten Präsentieren koppelt das Türsystem für die Koppelzeit von 6 oder 12 Sekunden ein.

Entsorgung



Geräte, die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing

Für technische Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.